

### Leistungsfähiger CAD/CAM-Scanner

Viele Zahntechniker haben nach Jahren der manuellen Fertigung noch Schwierigkeiten mit dem Sprung in die digitale Welt. Die Umstellung, so fürchten sie, sei zu groß. Und die Technik noch nicht ausgereift. Bedenken, die BEGO Medical nun mit einem neuen Produkt zerstreuen will: Wie die Bremer Dentalpioniere bekanntgeben, haben sie in Kooperation mit 3Shape ein neues Scannerpaket auf den Markt gebracht. „Eines unserer zentralen Ziele war es immer, unsere Kunden mit der komfortabelsten und leistungsfähigsten Scanner-/Software-Kombination zu versorgen. 3Shape setzt bereits seit einiger Zeit den Standard im Bereich Scanner und Software, weshalb wir uns über die Kooperation auch sehr freuen“, erläutert Axel Klarmeyer, Geschäftsführer der BEGO Medical. „Mit dem Speedscan®/3Shape erreichen wir ein sehr hohes Maß an Benutzerfreundlichkeit, gepaart mit einem einzigartig großen Indikationsfeld.“ Daneben glänzen Scanner und Software mit einer ganzen Reihe von weiteren Features – etwa mit einer sehr hohen Verarbeitungsgeschwindigkeit: Kappchen jeder Art lassen sich in weniger als einer Minute erstellen. Ähnliches gilt für Brücken mit bis zu 16 Gliedern, Vollkronen und kombinierte Restaurationen. Besonders praktisch – gerade

für die Einsteiger – dürfte auch die hohe Flexibilität des neuen Systems sein. Sämtliche Arbeitsschritte können rückgängig gemacht oder erneut durchgeführt werden. Eine gleichzeitige 2-D- und 3-D-Ansicht unterstützt darüber hinaus ein komfortables und intuitives Arbeiten. Allen Einsteigern und Umsteigern bietet BEGO Medical kostenlose Schulungen vor Ort an. Je nach Bedarf dürfen diese, so Klarmeyer, auch mehrere Tage in Anspruch nehmen. Für Anwender, die den bisherigen BEGO Speedscan benutzen, halten die Bremer ein besonderes Angebot parat: Sie können kostenlos auf das neue System umsteigen. Ein Mitarbeiter des Dentalunternehmens tauscht die Hard- und Software vor Ort aus.

besonderes Angebot parat: Sie können kostenlos auf das neue System umsteigen. Ein Mitarbeiter des Dentalunternehmens tauscht die Hard- und Software vor Ort aus.

BEGO Medical GmbH  
Tel.: 04 21/20 28-1 78  
[www.bego-medical.de](http://www.bego-medical.de)



### Acht Malfarben für den Glanzbrand

Mit den acht Carat-Malfarben von Hager & Werken lassen sich verblüffend einfach natürlich schöne Oberflächen-Charakterisierungen nachgestalten. Die Malfarben in Pulverform sind in

Glastiegeln mit 3 g lieferbar und einzeln erhältlich. Die insgesamt acht Carat-Malfarben lassen sich untereinander mischen. Sie eignen sich für den zervikalen Bereich und zur Reproduktion al-



ler natürlichen Verfärbungseffekte, wie z. B. Tabak und Entkalkungsflecken sowie Schmelzrisse. Mit den Carat-Malfarben lassen sich auch Fissuren nuanciert gestalten – ganz gleich, ob eine dezente Einfärbung oder die Nachbildung extremer Ablagerungen nachvollzogen werden soll. Die Malfarben sollten zu einer dicken Paste angerührt werden, um ein Verlaufen zu verhindern und eine gleichmäßige Verteilung der Farbpigmente zu erreichen. Sie können mit der Carat-Modellierflüssigkeit E durch das Einlegen in den Dentinbrand eine perfekte Wiedergabe von Farbeffekten aus der Tiefe erzielen. Angerührt mit der Modellierflüssigkeit O – für besonderen Glanz – bewirken sie ein ganz besonderes Finish auf der Oberfläche. Carat-Malfarben lassen sich problemlos mit Glasurmasse zusammen auftragen und sind auch nach mehreren Bränden farbstabil.

Die Farbwerte sind vor und nach dem Brennen konstant. Durch das Mischen der Farben untereinander ergibt sich eine große Farbvielfalt. Die Brennwerte können allen bereits vorhandenen Carat-Brenntabellen entnommen werden. Weitere Informationen zur Carat-Metallkeramik und ihren Malfarben können angefordert werden bei:

Hager & Werken GmbH & Co. KG  
Tel.: 02 03/9 92 69-0  
[www.hagerwerken.de](http://www.hagerwerken.de)

### 8. Keramik-Symposium – 29. November 2008

Parallel zur 22. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI) findet am 29. November von 8.00–14.00 Uhr im CongressCenter in Frankfurt am Main das 8. Keramik-Symposium der Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde (AG Keramik)

zum Thema „Dentalkeramik – gute Qualität hat sich bewährt“ statt.

#### Alles rund um die Vollkeramik und Implantologie

Bekannte Referenten wie Prof. Kappert, Prof. Kunzelmann, Prof. Edelhoff, ZTM Brix, Dr. Binder (Forschungszentrum Karlsruhe), Dr. Zühr, Dr. Ackermann (DGI) und Dr. Reiss (CSA) werden zum aktuellen Stand der Vollkeramik und Implantologie Stellung beziehen, zudem wird auf dem Symposium auch der 8. For-

schungspreis Vollkeramik verliehen. Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro, für Mitglieder der AG Keramik 90 Euro. Für die Teilnahme werden laut BZÄK 5 Fortbildungspunkte vergeben. Anmeldungen für das Keramik-Symposium werden per Fax unter 07 21/9 45 29 30 und per E-Mail unter [info@ag-keramik.de](mailto:info@ag-keramik.de) entgegengenommen sowie unter:

AG Keramik  
Tel.: 07 21/9 45 29 29  
[www.ag-keramik.de](http://www.ag-keramik.de)

